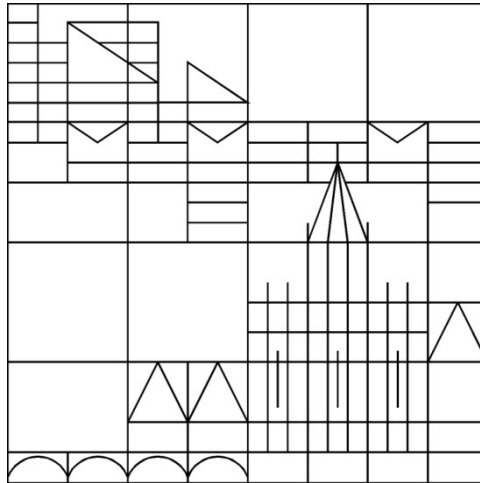


Universität Konstanz  
Geisteswissenschaftliche Sektion  
Fachbereich Geschichte und Soziologie



## **Modulhandbuch**

Master-Studiengang Soziologie

Stand: September 2015

## **Qualifikationsziele**

Der MA Soziologie ist ein forschungsorientierter Studiengang, der die Studierenden auf anspruchsvolle Aufgaben im inner- oder außeruniversitären Arbeitsmarkt vorbereiten soll. Die Studierenden sollen sich vertiefte soziologische Methodenkompetenzen in Verbindung mit inhaltlichen und theoretischen Aspekten aneignen und lernen, diese eigenständig in (Forschungs-)Projekten umzusetzen. Zugleich sollen sie lernen, eigene Ergebnisse und Erkenntnisse zu präsentieren und diese in Diskussionsprozessen auf gehobenem Niveau argumentativ zu verteidigen. Schließlich und nicht zuletzt, sollen sie sich durch eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung eine Expertise in spezifischen, gesellschaftlich relevanten Feldern aneignen, um sie so für Tätigkeiten in der Forschung, der freien Wirtschaft oder auch dem öffentlichen Sektor zu qualifizieren.

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b> M.A. Soziologie		<b>Modultitel</b> Modul 1: Theorien- und Methodenvielfalt der Soziologie und Ethnologie	
<b>Credits</b>	12	<b>Dauer</b>	3
		<b>Anteil des Moduls an der Endnote</b>	10,4%
<b>Modulnote</b>	Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der Einzelnoten der Prüfungsleistungen.		
<b>Modul-Einheiten</b>	Ringveranstaltung+ Master Forum I und II		
<b>Lernziele</b>	<p>Modul 1 dient der theoretischen und methodischen Orientierung der Master-Studierenden. Zu Beginn des Masterstudiums wird in der Ringvorlesung ein Überblick zu den Forschungsschwerpunkten der Fachgruppe gegeben, so dass die Studierenden lernen, ein soziologisches oder ethnologisches Themenfeld aus unterschiedlichen theoretischen und methodischen Perspektiven zu beleuchten und sich über ihre eigenen Interessen und künftigen Schwerpunkte klarzuwerden.</p> <p>Die Veranstaltungsform des Master-Forums schafft eine Gelegenheit für alle Masterstudierenden, ihre Forschungsinteressen gegenseitig abzustimmen und im Sinne eines peer-to-peer Lernens wechselseitig zu diskutieren und zu kommentieren. Die Studierenden können anschließend wissenschaftliche Problemstellungen einordnen, kritisch reflektieren und inhaltlich sinnvolles Feedback geben.</p>		

<b>Modul-Einheit: Ringveranstaltung</b>	
<b>DozentIn</b>	N.N. (Professorinnen und Professoren der Fachgruppe)
<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Fragestellungen, Probleme und Themen, die im Umfeld der in Konstanz vertretenen Professuren bearbeitet werden und stellt die relevanten theoretischen und methodischen Zugänge dar.
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 90 Stunden Prüfungsvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Unterschiedliche Prüfungsformen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Master-Forum I</b>	
<b>DozentIn</b>	N.N. (Professorinnen und Professoren der Fachgruppe)
<b>Lehrinhalte</b>	In der Veranstaltung werden Fragestellung, Forschungsdesign und Vorgehensweise jedes MA-Projekts vorgestellt, von anderen Studierenden „peer reviewed“ und unter Anleitung der Lehrenden diskutiert.
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium/Workshop 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung inklusive eigener Präsentation und peer-review
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	StL: Präsentation, peer-review
<b>Voraussetzungen</b>	Keine

<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Master-Forum II</b>	
<b>DozentIn</b>	N.N. (Professorinnen und Professoren der Fachgruppe)
<b>Lehrinhalte</b>	In der Veranstaltung werden Fragestellung, Forschungsdesign und Vorgehensweise jedes MA-Projekts vorgestellt, von anderen Studierenden „peer reviewed“ und unter Anleitung der Lehrenden diskutiert.
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium/Workshop 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung inklusive eigener Präsentation und peer-review
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	StL: Präsentation, peer-review
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
M.A. Soziologie		Modul 2 „Aktuelle Forschung/Kolloquium“	
<b>Credits</b>	6	<b>Dauer</b>	2
		<b>Anteil des Moduls an der Endnote</b>	0%, da nur Studienleistungen
<b>Modulnote</b>	Entfällt		
<b>Modul-Einheiten</b>	„Forschungskolloquium I und II“		
<b>Lernziele</b>	Die verbindliche Teilnahme der Master-Studierenden an entsprechenden Kolloquien der ProfessorInnen der Fachgruppe dient der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen, die in eigene Forschungen eingehen können.		

<b>Modul-Einheit: Forschungskolloquium I</b>	
<b>DozentIn</b>	N.N. (Professorinnen und Professoren der Fachgruppe)
<b>Lehrinhalte</b>	Präsentation und Diskussion der Forschungsprojekte der jeweiligen Arbeitsgruppe, auch mit externen Gästen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Verfassen eines Kommentars
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Kommentar
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1-4

<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung
----------------------------	--------------------------

<b>Modul-Einheit: Forschungskolloquium II</b>	
<b>DozentIn</b>	N.N. (Professorinnen und Professoren der Fachgruppe))
<b>Lehrinhalte</b>	Präsentation und Diskussion der Forschungsprojekte der jeweiligen Arbeitsgruppe, auch mit externen Gästen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Verfassen eines Kommentars
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Kommentar
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
M.A. Soziologie		Modul 3 „Soziologische Theorie“	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2
		<b>Anteil des Moduls an der Endnote</b>	14,9%
<b>Modulnote</b>	Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der Einzelnoten der Prüfungsleistungen.		
<b>Modul-Einheiten</b>	„Lehrveranstaltung I und II“		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen lernen, sich auf einer Metaebene mit den Prinzipien soziologischer Theoriebildung auseinanderzusetzen und diese in der eigenen Forschung anzuwenden.		

<b>Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)
<b>Lehrinhalte</b>	In der Veranstaltung werden theoretische Perspektiven auf soziologische Gegenstandsbereiche behandelt.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 150 Stunden Verfassen der Abschlussarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	9
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Lehrveranstaltung II</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)
<b>Lehrinhalte</b>	In der Veranstaltung werden theoretische Perspektiven auf soziologische Ge-

	genstandsbereiche behandelt.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 150 Stunden Verfassen der Abschlussarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	9
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
M. A. Soziologie				Modul 4 „Thematisches Seminar/Anwendung“	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2	<b>Anteil des Moduls an der Endnote</b>	14,9%
<b>Modulnote</b>	Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der Einzelnoten der Prüfungsleistungen.				
<b>Modul-Einheiten</b>	Lehrveranstaltung I und II				
<b>Lernziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zu <i>Anwendungen</i> soziologischer Theorien und sozialwissenschaftlicher Methoden auf zentrale Gegenstandsbereiche moderner Gesellschaften. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur soziologischen Analyse von Gegenwartsgesellschaften in spezifischen Bereichen (z.B. dem Feld der Religion, der Politik, der Wirtschaft, der Migration, der Bildung). Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden soziologische Konzepte auf konkrete (praxisnahe) Themenstellungen der Soziologie beziehen können.				

<b>Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)
<b>Lehrinhalte</b>	Vermittlung einer soziologischen Forschungsrichtung und Anwendung in einem thematischen Kontext. Die Lehrveranstaltung richtet sich nach aktuellen Forschungsinteressen der Lehrenden und soll gleichzeitig auch einen allgemeinen Überblick zu thematischen Feldern eröffnen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 150 Stunden Verfassen der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	9
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1.,2. oder 3.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Lehrveranstaltung II</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)

<b>Lehrinhalte</b>	Vermittlung einer soziologischen Forschungsrichtung und Anwendung in einem thematischen Kontext. Die Lehrveranstaltung richtet sich nach aktuellen Forschungsinteressen der Lehrenden und soll gleichzeitig auch einen allgemeinen Überblick zu thematischen Feldern eröffnen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 150 Stunden Verfassen der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1.,2. oder 3.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b> M. A. Soziologie				<b>Modultitel</b> Modul 5 „Vertiefende Methoden“	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2	<b>Anteil des Moduls an der Endnote</b>	14,9%
<b>Modulnote</b>		Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der Einzelnoten der Prüfungsleistungen.			
<b>Modul-Einheiten</b>		Lehrveranstaltung I und II			
<b>Lernziele</b>		Im Modul werden umfassende Kenntnisse der Methodologie sowie der angewandten Methoden der empirischen Sozialforschung vermittelt. Die Studierenden haben dabei die Wahl zwischen quantitativen und qualitativen Methoden. Wesentliches Lernziel ist, die Angemessenheit der Methoden und ihrer Voraussetzungen im Hinblick auf konkrete Forschungsfragen zu erkennen und zu diskutieren. Die Studierenden sollen zu eigenständiger Forschungsarbeit befähigt werden.			

<b>Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)
<b>Lehrinhalte</b>	Erarbeitung und Anwendung komplexer fortgeschrittener methodischer Überlegungen und Verfahren (quantitativ oder qualitativ)
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 150 Stunden Verfassen der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	9
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Lehrveranstaltung II</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)
<b>Lehrinhalte</b>	Erarbeitung und Anwendung komplexer fortgeschrittener methodischer Über-

	legungen und Verfahren (quantitativ oder qualitativ)
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 150 Stunden Verfassen der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	9
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
M. A. Soziologie				Modul 6 „Projektseminar“	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2	<b>Anteil des Moduls an der Hauptfachnote</b>	14,9%
<b>Modulnote</b>		Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der Einzelnoten der Prüfungsleistungen.			
<b>Modul-Einheiten</b>		Projektseminar			
<b>Lernziele</b>		Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der angewandten sozialwissenschaftlichen Methoden (qualitativ und quantitativ). Durch die Teilnahme an einem Projektseminar werden die Studierenden befähigt, eigenständig Fragestellungen mit den angemessenen Methoden zu verfolgen. Die Fragestellungen kommen dabei häufig aus aktuellen Forschungsprojekten in den Fächern Soziologie und Ethnologie. In den Projektseminaren lernen die Studierenden zunächst, eine praktische Problemstellung theoretisch zu reformulieren und damit die eigentliche Forschungsfrage zu präzisieren. Je nach Forschungsfrage kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz (quantitativ oder qualitativ). Die Studierenden sollen die Angemessenheit von Methode und Fragestellungen beurteilen können, wobei auch forschungsökonomische Probleme angesprochen werden. Alle weiteren Schritte im Forschungsprozess von der Datenerhebung, über die Auswertung bis hin zum Ergebnisbericht werden vollzogen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eigenständig und umfassend Forschungsdesigns zu entwerfen, die allgemeinen Qualitätsstandards standhalten.			

<b>Modul-Einheit: Projektseminar</b>	
<b>DozentIn</b>	N. N. (wechselnde DozentInnen)
<b>Lehrinhalte</b>	Studierende arbeiten an einem konkreten Forschungsprojekt von der Planungsphase bis zur Datenauswertung und Präsentation der Ergebnisse. Das Projektseminar ist auf zwei Semester angelegt. Im ersten Semester werden Thema, Fragestellung und methodologisch-methodische Aspekte behandelt, in der vorlesungsfreien Zeit erfolgt die Datenerhebung, im zweiten Semester die Datenauswertung und die Präsentation der Forschungsergebnisse.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 8 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden Präsenzstudium, 420 Stunden Durchführung der Forschung
<b>Credits für diese Einheit</b>	18
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Forschungsbericht



<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. und 3.
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b> M. A. Soziologie		<b>Modultitel</b> Modul 7 „Abschlussmodul“	
<b>Credits</b>	30	<b>Dauer</b>	1
		<b>Anteil des Moduls an der Endnote</b>	30%
<b>Modulnote</b>	Note der Abschlussarbeit		
<b>Modul-Einheiten</b>	MA-Arbeit		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen lernen, innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbständig ein Thema nach wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse in Form einer schriftlichen Arbeit zu dokumentieren. Sie sollen lernen, sich selbständig einen Arbeitsplan zur Anfertigung dieser Arbeit zu erstellen, eigenständig Kenntnisse über den aktuellen Stand der Fachliteratur zu erarbeiten, ein abgegrenztes, eigenständigen Forschungsprojekt durchzuführen und die dabei erforderlichen Methoden kompetent anzuwenden.		